

Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln
Telefon 687 19 12

E-Mail: lkggotteshilfe@web.de

Internet: www.lkg-neukoelln.de

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

MONATSBRIEF

September



**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht
auch ein Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Lukas 12, 34

„Schatzilein, komm lass dich küssen. Heut' woll'n wir feiern, das Glück genießen“ sang Hansi Hinterseer. Und wir dürfen annehmen, dass bei diesem „Schatzilein“, wenn es denn eine reale Person ist, auch sein Herz ist. Hat der Monatsspruch für den September damit etwas zu tun? Hat Hansi Hinterseer gar die Bibel vertont? Wohl eher nicht. Die Sprache ist in der Lage, ganz unterschiedliche Sachverhalte mit annähernd den gleichen Worten darzustellen, und wir müssen aufpassen, dass wir den richtigen ergreifen.

Das „Schatzilein“ des Schlagers haben viele Menschen – auch ich – und man kann ihnen nur Glück dazu wünschen: eine Lebenspartnerin, die mir eng vertraut ist, mit der ich viele Jahre gemeinsam das Schwere wie das Schöne durchlebt habe, ist eine gute Gabe unseres Schöpfers, der bereits am Beginn

der Welt feststellte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“ (1. Mose 2, 18) Und es ist sicherlich in seinem Sinne, dass ich ihr mein Herz geschenkt habe.

Unserem Herrn Jesus, der die Worte des Monatsspruchs im Rahmen einer seiner großen Predigten am Berg gesprochen hat, war es sehr ernst mit dem, was er den Menschen sagen wollte mit dem Hinweis, „Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Vom Sorgen redet er und von der Angst der Menschen, um den nächsten Tag. Jesus findet anschauliche Beispiele bei Vögeln und Blumen und wie sie von Gott erhalten und bewahrt werden, um zu verdeutlichen, wie die Menschen leben können: voller Vertrauen in ihren Schöpfer, in den Vater. „Und ihr? Ihr sollt euch nicht von der Sorge um Essen oder Trinken in Unruhe versetzen lassen. Denn damit plagen sich die

Menschen dieser Welt herum. Euer Vater weiß doch, dass ihr das alles braucht!“ (Lukas 12, 29-30)

Wir Menschen meinen, wir müssten uns zuerst darum kümmern, dass wir ein ausreichendes Einkommen haben, um Wohnung, Essen und Kleidung damit zu finanzieren. Wir achten auf unsere Gesundheit, gestalten unseren Körper um und halten die Urlaubszeiten fest ein. Da wir meinen, all diese Dinge durch Versicherungen und Guthaben bei Banken auch für die Zukunft sichern zu müssen, macht es uns Kummer und Unruhe, wenn wir sie in der Zukunft gefährdet sehen. So drehen wir uns um uns selbst, immer damit beschäftigt, uns und unsere Gegenwart „menschlich“ zu gestalten.

Jesus weiß, dass wir dabei nicht glücklich werden. „Nein!“ ruft er uns zu. Ihr müsst eure Blickrichtung ändern. Ihr geht mit dem zweiten Schritt vor dem ersten, und daher kann euer Leben nicht gelingen. Ihr müsst euer Leben „göttlich“ gestalten. Schaut nicht erst auf euch. „Euch soll es vielmehr um das

Reich Gottes gehen, dann wird er euch das andere dazugeben.“ (Lukas 12, 31) Und das „andere“ sind eben all die Dinge, die wir für unser Leben brauchen, wie z.B. Nahrung, Kleidung, Wohnung, Gesundheit. Es kommt für unser Leben nicht darauf an, dass wir Reichtum ansammeln. Es kommt darauf an, dass wir uns „einem Schatz im Himmel“ zuwenden, „der niemals abnimmt, wo kein Dieb hinkommt und den keine Motten fressen.“ (Lukas 12, 33)

Dieser Schatz ist die zärtliche Liebe unseres Schöpfers zu uns, ist seine unendliche Güte und Barmherzigkeit, mit der er uns unermüdlich behüten und bewahren will. Bei ihm ist unser Herz, bei ihm sind wir, wenn wir uns ihm als unserem Schatz zuordnen. Unser Herr Jesus Christus lädt uns deshalb ein: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt! Ich werde euch ausruhen lassen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir! Dann findet euer Leben Erfüllung.“ (Matthäus 11, 28-29a)

Ulrich Lorenz

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst im Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

1. September (mit Abendmahl)	Schwester Rosemarie
8. September "ER lebt - Erlebt!" Lobpreis-Gottesdienst	Pastor i. R. Peter Daugelat
15. September	Monika Bär
22. September	Pastor i. R. Peter Daugelat
29. September	Monika Bär

Herzliche Einladung zum **Sonntagsgebetskreis** vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**.



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

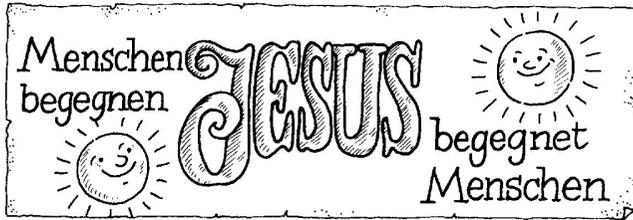
Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

Kindermund:

Der Religionslehrer erzählt von Gottes Fürsorge: „Seid immer gelassen und fröhlich, der liebe Gott hält stets die Hand über euch.“ Maria wirft ein: „Aber beim Seiltänzer muss er sie schon drunter halten.“

Bibelgesprächskreise



jeden Donnerstag:

Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser**

14:00 Uhr: Ankommen und begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema: Nachdem wir das Alte Testament abgeschlossen haben, geht es nun um das Wichtigste: **Jesus Christus!**



**Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.**

Psalm 119, 105

Bibelgesprächskreise

Liebe Gemeinde, der bisherige Bibelgesprächskreis am Abend wird als **Hauskreis** bei Monika Bär weitergeführt. Er findet jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär statt.



Zoom-Kurs

NEU: Jüngerschaft im 21. Jahrhundert

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Peter Daugelat

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Loock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

10:00 Uhr Deutsch-persischer Gottesdienst

11:30 Uhr Tee-/Kaffeepause mit Gebäck/Kuchen

12:30 Uhr Aufbaukursus zu Glaubens- und Lebensfragen: "Theologie und deutsche Sprache"

13:00 Uhr **NEU:** Bibelklasse in persischer Sprache mit Daniel Ghahraman Pour

14:00 Uhr Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im September



Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen ihnen Gottes Segen.

**Seid getrost
und unverzagt
alle, die ihr
des HERRN
harret.**

Psalm 31, 25

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck